

Dog Rescue Center Samui

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org



August 2007

Liebe Tierfreunde!

Meinen herzlichsten Dank an euch alle. An die Treuen und die Neuen! Ohne euch wäre das alles wohl kaum denkbar gewesen: 7200m² Grundstück mit einer Mauer umbaut, ein großes Haus mit klimatisiertem Operationsraum, Bad, kleiner Abstellkammer und zwei Katzenräumen (einer für kranke und einer für frisch operierte Tiere) und einer Außenküche, ein Katzenhaus (zwei Räume und Terrasse) mit großem Freigehege, ein Welpenhaus (vier Räume und Terrasse). Und ganz neu: unsere Welpenquarantäneabteilung bestehend aus 20 Einzelboxen!

Für das bessere Verständnis meiner Infobriefe empfehle ich für die neuen Mitglieder das Lesen vorheriger Rundbriefe. www.samuidog.org, Info und News.

Auch diesmal habe ich wieder fast nur gute Neuigkeiten für euch. Die World Society for the Protection of Animals (WSPA) hat 5000 US Dollar für die Errichtung der dringend benötigten zwanzig Einzelboxen für die kranken Welpen gespendet. Vielen Dank an den WSPA! Unser Präsident Khun Teerasud Chaichalremwong hat Arbeiter für uns gefunden, die uns zu einem fairen „Thaipreis“ (5600 US Dollar) die Boxen errichtet haben. In Thailand gibt es leider sehr verschiedene Preise. Farangs (Ausländer) müssen generell für die gleiche Sache mehr zahlen, da sind sich alle Thais einig. Aus diesem Grunde versuche ich gar nicht erst selbst Bauarbeiter aufzutreiben. Na, wie auch immer, wir hatten großes Glück und sofort nach Auftragerteilung ging es auch schon los. Die Bauarbeiten haben 4 Wochen gedauert. Genau zu dieser Zeit war Werner in Deutschland.



Mir blieb nichts anderes übrig, als jeden Tag nach Bahn Taling Ngam zu fahren und dort kurz nachzusehen, was für kreative Einfälle die Bauarbeiter wohl haben könnten. Der Bauherr ist gleich am ersten Tag mit 8 Leuten angerückt und so ging es auch flott weiter. Jeden Tag tauchten neue Fragen auf und es war unerlässlich dort täglich zu erscheinen. An einem Tag wollte ich erst am Nachmittag hinfahren, weil ich dachte, dass die weitere Vorgehensweise klar sei. Um 10.00 Uhr erhielt ich einen Anruf von unserer fleißigen

Volontärin Linda. Sie frage mich ob es wohl richtig wäre, dass die hellblauen Wölkchenfliesen auch auf dem Boden verlegt werden sollen. Natürlich nicht. Wofür hatten wir wohl zwei riesige Berge Fliesen in Sichtweite aufgestapelt? Von den Wandfliesen hatten wir etwa 100m² und von den rutschfesten Bodenfliesen hatten wir die gleiche Menge. Ich hatte sie vorher mit den Fliesenlegern in einer Box ausgelegt und ihnen erklärt, dass ich größten Wert darauf lege, dass die Fliesen alle in einer Richtung verlegt werden. Nicht Thaistyle, wo es egal ist, ob das Muster stimmt oder nicht. Ich habe immer versucht meine Wünsche freundlich, aber bestimmt rüber zu bringen und da die Arbeiter den Bau nicht vorzeitig abgebrochen haben, war es wohl o.k..

Wir haben viel gelacht und ich habe einen Extrathaisprachkurs gemacht. Ich weiß jetzt was Hammer, Nagel, Dübel, Bohrmaschine, schweißen und ähnliche Dinge auf Thai heißen. Da die Bauarbeiter nun schon mal da waren, habe ich gleich noch eine riesengroße Box (3x3m) für das Welpenquarantänegehege und einen kleinen Vorratsraum bauen lassen. Alles voll gefliest. Ist wunderschön geworden. Leider hat der Vorratsraum immer noch keine Tür. Bisher ist es uns noch nicht gelungen, eine Firma, die diese Aluminiumtüren herstellt, nach Bahn Taling Ngam zu locken und den Auftrag auszuführen. Auf Koh Samui wird immer noch wie verrückt am Bedarf vorbei gebaut und da diese Türen in fast jedes Haus eingebaut werden, ist so ein kleiner Auftrag nicht besonders interessant. An unserem Haus in Chaweng ist schon wochenlang eine Tür kaputt und Werner hat sich wirklich intensiv bemüht, bisher leider erfolglos, einen Handwerker zu organisieren.

Die zwanzig Boxen (90x90x90cm) schließen hinten direkt an das Welpenhaus an und sind sehr leicht zu reinigen und zu desinfizieren.



Unsere Langzeitvolontäre, Kelly, Glenn (links im Bild), Janine und Linda sind sehr zufrieden und hoffen die Welpensterblichkeit durch die verbesserten Reinigungsmöglichkeiten erheblich senken zu können. Wir haben extra für die Welpenabteilung auch noch zwei Sickergruben bauen lassen. Wie ihr sehen könnt, sind der Boden vor den Boxen und die gegenüber liegende Wand vom Welpenhaus komplett gefliest und mit einer Wasserablauftrinne versehen. Natürlich waren in den letzten vier Monaten wieder viele fleißige Helfer da. Normalerweise helfen die Volontäre im Welpenhaus und unsere Langzeitvolontäre zeigen ihnen dort alles. Es ist besonders wichtig die Welpen nach Gruppen getrennt zu halten, um Übertragungen von Krankheiten zu vermeiden. Ich bin heilfroh, dass es bisher nicht nötig war unsere thailändischen Helfer für das Welpenhaus einzusetzen.

Wir hatten für zwei Wochen sechs Tierarztstudenten als Volontäre zu Gast. Jessica, Laetitia und Michael aus Kanada und Anna, Freya und David aus Schottland. Die Hunde und Katzen hatten das große Glück alle einem großen Gesundheitscheckup unterzogen zu werden. Da immer nur einer beim Arzt im Operationsraum sein konnte, haben sich die anderen fleißig mit unseren Tieren beschäftigt. Alle wurden - falls erforderlich - neu geimpft, entwurmt, mit Frontline behandelt und genauestens untersucht. Diagnosen wurden auf der Karte des Tieres vermerkt und später mit dem Arzt besprochen. Jedes Tier hat eine Karte mit einem Bild, auf der alle Impfungen und



Behandlungen vermerkt werden.

Es war natürlich etwas unglücklich, dass sie alle zur selben Zeit bei uns waren. Aber da ich in der Vergangenheit nicht unbedingt nur gute Erfahrungen mit der Zuverlässigkeit der angekündigten Volontäre gemacht habe, sage ich jetzt allen zu und warte ab, wer dann wirklich kommt und freue mich dann und nicht mehr vorher! Wir hatten natürlich ein kleines Transportproblem, denn 6 Personen zusätzlich täglich ins Tierheim zu transportieren war nicht so leicht, zumal Wit unser Manager gerade zu dieser Zeit mit unserem Präsidenten Sud auf einer großen Tagung des TSPCA in Chonburi war. Der TSPCA ist so eine Art Dachverband für thailändische Tierschutzvereine. Im nächsten Jahr sollen Tiere wohl mehr Rechte in Thailand erhalten. Zumindest wurde schon mal über die Probleme gesprochen. Es waren etwa 200 Leute da – alles Thais. Na hoffen wir mal das Beste für die Tiere.

Nach der Tagung hat Wit Urlaub in Bangkok gemacht. Er hatte im letzten Jahr keinen Urlaub gehabt und nie gefehlt! Da nur die Helfer Bang und Pui einen Führerschein für das Auto haben, war es an manchen Tagen etwas schwierig die Personentransporte mit den Hundetransporten zu koordinieren. Somkiät hat auch einen Autoführerschein, aber er hat sich in der letzten Zeit immer mehr dem Alkohol zugewandt und ich kann ihn aus diesem Grunde nur morgens für die Müllfahrt (etwa 500 Meter entfernt) einsetzen. Da ohne die Helfer gar nichts geht, ist es erster Linie wichtig, tierliebe Mitarbeiter

zu finden, die bereit sind die vielfältigen Aufgaben im DRCS zu erlernen. Leider haben wir immer noch nicht genug geeignetes Personal gefunden. Da wir gut zahlen (Anfangsgehalt 7000 Baht), stellen sich immer wieder Interessierte vor und einige erscheinen dann schon am nächsten Tag gar nicht erst. Warum sie wohl fest zugesagt haben, einen Probetag im DRCS zu machen, weiß ich nicht. Die Thais möchten einfach nicht nein sagen und das ist dann das Ergebnis. So ist die ganze Gesellschaft aufgebaut. Immer freundlich lächeln und ja sagen. Wir haben im Tierheim MIE eingestellt. Er kümmert sich dort ausschließlich um die Reinigung der Einzelboxen. Außerdem betreut er eines der größten Gehege mit etwa 35 Hunden. Zusammen mit Rit fängt



Mie vor den gemeichelten Bougainvilleabüschen.

er dort um 8.00 Uhr an zu arbeiten. Rit betreut die Hunde in den acht großen Gehegen und da EM wieder nach Chaweng gezogen ist, muss Rit jetzt dem Arzt bis 11.00 Uhr helfen. Alle anderen Helfer kommen zu unserem Haus in Chaweng und treffen dann erst etwa um 11.00 Uhr in Bahn Taling Ngam ein. Ich bin mit der Arbeit von MIE recht zufrieden. Einmal hatte er allerdings eine ganz tolle Idee. Er hat alle Bougainvilleabüsche – die inzwischen wunderschöne Halbstämme waren – soweit abgeschnitten, dass kein Hund mehr darunter Schatten finden konnte. Gerade an diesem Tag am Vormittag hatte ich mir wohlwollend die wunderschönen Büsche in voller Blüte mit den darunter liegenden Hunden angesehen und hatte mir vorgenommen, beim nächsten Aufenthalt im Tierheim ein Foto davon zu machen. Als er am Nachmittag riesige Berge von abgeschnittenen Zweigen an mir vorbei schleppte, war es schon zu spät – da war er mit seinem „Werk“ schon fertig. Ich habe mich fürchterlich aufgeregt. Mie hatte auch keine gute Erklärung, warum er die Schattenplätze für die Hunde zerstört hatte. Am liebsten hätte ich ihn sofort rausgeworfen. Wollte er mir vorführen, wie fleißig er ist?! Es wird etwa drei Monate dauern, bis die Hunde sich wieder darunter aalen können. Auf dem Foto könnt ihr im Hintergrund die nicht mehr vorhandenen, vorher über 3 Meter hohen Bougainvillea-halbstämme sehen. Oder auch nicht sehen. Wenn neue Helfer anfangen, erkläre ich ihnen jetzt immer sofort, dass sie auf keinen Fall eigenmächtig anfangen sollen an den Pflanzen herum zu schneiden. Wir hoffen immer noch einen weiteren Mitarbeiter zu finden, der in der Nähe von BTN wohnt und auch morgens um 8.00 Uhr dort anfängt.

EGG „unser Mann in Lamai“ ist zurück. Er hat mich angerufen und gefragt, ob er wieder bei uns arbeiten könne. Nach einiger Überlegung habe ich zugestimmt. Er ist ausgesprochen geschickt und schlau. Er ist sofort überall einsetzbar: als Arzthelfer, im Katzenhaus, am Haus in Chaweng und in den Einzelboxen. Seinen Posten in Lamai hat jetzt allerdings Pui übernommen. Ich glaube er war etwas enttäuscht, aber was hat er denn geglaubt, dass ich nur auf ihn warte? Zumal er sich ja ohne ein Wort thaistylemäßig von uns verabschiedet hat, das heißt, dass er einfach nicht mehr zur Arbeit erschienen ist und ich nichts mehr von ihm gehört habe. Es ist in der Thaisgesellschaft weit verbreitet Konflikte aus dem Weg zu gehen.



GOP ist jetzt schon einige Zeit bei uns und nach anfänglichen Schwierigkeiten den einfachen Arbeitsablauf in den Einzelboxen zu begreifen, hat er sich jetzt recht gut eingearbeitet. Ich musste allerdings viel Geduld mit ihm aufbringen, denn er hat mir immer wieder verkündet, dass er nicht stark ist. Leider ist er für sein überaus junges Alter (20 Jahre) auch sehr vergesslich und ich musste ihn häufig durch Geldstrafen an die einfachsten Dinge erinnern. Z.B., dass nach der Mittagspause immer erst das große Gehege sauber gemacht wird und danach werden erst die

Hühnerreste (kaufen wir jeden Tag billig auf dem Markt ein) für die Hunde und Katzen zubereitet.

JAH hat etwas später als Gop angefangen und er ist einer der wenigen, der in der Lage ist, den scheinbar überaus komplizierten Arbeitsablauf im Katzenraum zu begreifen. Er macht seine Arbeit dort sehr gut.

Außer den drei neuen Helfern, die im Moment noch bei uns sind, haben sich natürlich einige mehr vorgestellt und sie waren auch ein paar Tage oder Wochen bei uns. Einige waren leider nicht in der Lage die verschiedenen Arbeitsabläufe zu begreifen oder waren so provozierend langsam, dass die anderen Helfer immer für sie mitarbeiten mussten. Es ist müßig über die immer gleichen Probleme mit dem Personal zu berichten. Wir haben mal wieder Zettel ausgehängt und wenn wir nur lange genug warten, wird auch mal wieder ein richtig guter Helfer wie Pui oder Jah dabei sein. Hoffentlich!





Nachdem sich die Nachbarn wegen Geruchsbelästigung bei unserem Präsidenten beschwert hatten, mussten wir schnelle Abhilfe schaffen und noch ein paar Schmutzwasserauffangröhren verbuddeln lassen. Wir hatten Glück, denn auf dem Grundstück gegenüber von unserem Tierheim soll demnächst eine Büffelkampfarena eröffnet werden und aus diesem Grunde stand dort ein riesiger Bagger rum. Innerhalb von drei Stunden waren die Ringe 3 Meter tief vergraben. Pui, einer unserer Helfer, ließ es sich nicht nehmen, selbst mit Hand anzulegen. Pui (links im Bild) ist ein ganz besonderer Thai. Er arbeitet immer. Handwerklich ist er überaus geschickt und es geht ihm immer alles nicht schnell genug. Schade, dass er keinen Bruder hat, der Arbeit sucht.

GÜTESIEGEL

für tierfreundliche Hotels auf Koh Samui?!

Da ihr ja alle Tierfreunde seid und euch darum bemüht den Hunden und Katzen auf Koh Samui ein besseres Leben zu ermöglichen, werdet ihr euch sicher freuen, dass Tierfreunde eine Initiative zum Schutze der Strandhunde auf Koh Samui ins Leben gerufen haben.

Die Idee ist folgende:

Alle Hotels sollen angeschrieben werden und können entscheiden, ob sie zu den tierfreundlichen Hotels (mit Gütesiegel) gehören wollen. Für euch ist es dann leicht ein Hotel zu finden, wo ihr nicht mit sterbenden Hunden zum Frühstück rechnen müsst.

Die Hotels sollen lediglich erklären, dass sie an ihrem Strandabschnitt die Hunde in Ruhe lassen – nicht verjagen, vergiften oder misshandeln.

Mehr dazu könnt ihr in der Homepage

www.hotel-kosamui.com lesen.

Außerdem solltet ihr euch unbedingt die Homepage der Tierfreunde des Baan Samui Resorts ansehen (mit Super Video!).

www.baansamui-animalfriends.de

Wenn ihr in Zukunft ein Hotel auf Koh Samui buchen möchtet, schaut einfach in die Homepage www.hotel-kosamui.com



Das sind Maylin und Monique aus Berlin mit dem Hund Elton, der sich immer am Strand vom Baan Samui Resort aufhält! Falls ihr ihn trifft: er hat Hunger und Durst – wie alle herrenlosen Hunde auf Koh Samui! Die Tiere sind fast ausschließlich auf eure Hilfe angewiesen. Füttert sie! In jedem Supermarkt gibt es inzwischen Hundefutter!



Falls euer Hotel dort nicht aufgelistet ist, könnt ihr euch mit Ulrike in Verbindung setzen. Sie wird euch informieren, ob das Hotel schon befragt wurde. E-mail: SabineJerome@aol.com.

Ihr könnt das Hotel natürlich auch direkt anschreiben und fragen, warum sie nicht auf der Homepage aufgelistet sind!? Das wäre sicher eine große Hilfe für Ulrike die Homepage zu vervollständigen. Bitte bedenkt, dass die Homepage noch im Aufbau ist und auch eure Hilfe wichtig ist!

Am Strand vom Fair House an der Chaweng Noi Beach hat es auch einen Initiative für die Hunde gegeben. Ein Gast hatte sich wohl über die Hunde beschwert. Daraufhin wurde eine Petition zum Schutze der Hunde angefertigt und von 25 Gästen des Fair House unterschrieben. Mehr darüber könnt ihr bei Lucie aus Australien erfahren. E-Mail: lucies@tpg.com.au – bitte in Englisch.



SPECKI

Mein Besitzer mochte mich nicht mehr, weil er zu faul war mein Haar regelmäßig zu bürsten. Unter dem total verfilzten Fell hatten sich viele offene Wunden gebildet und es ging in großen Flatschen aus. Irgendwann muss er aber gemerkt haben, dass mit mir etwas nicht stimmt und er brachte mich ins DRCS. Ich lebe jetzt seit 2 Monaten bei Birgitte und Werner im Haus. Mein Fell wird sicher wieder sehr schön!

STRUBBEL: Nach einer Beißerei wurde ich ins DRCS gebracht. Auch große, mit vielen Maden



infizierte Wunden heilen zum Glück bei täglicher Behandlung schnell.



VERA



Brigitte und Werner haben mich aus Hua Hin mitgebracht. Sie besuchten dort eine Freundin und ich hatte das große Glück von ihnen nach Koh Samui mitgenommen zu werden. In Hua Hin brauchen noch viele Tiere Hilfe.

Hundetransporte

Wir konnten auch in diesem Jahr wieder vielen Hunden und auch einigen Katzen dabei helfen in eine neue Heimat zu fliegen. Nach Deutschland, Kanada, USA, in die Schweiz ja sogar nach China ist schon ein Hund geflogen! Die Urlauber treffen irgendwo auf Koh Samui, manchmal auch im DRCS, auf einen Hund oder eine Katze und verlieben sich in sie oder ihn! Ja was tun? Zurücklassen – einem ungewissen Schicksal überlassen. Nein, der neue Liebling muss mit.

Die Hunde und Katzen müssen gechipt und gegen Tollwut geimpft werden; nach einem Monat muss Serum nach Europa zum Tollwutantikörpertest geschickt werden. Nach dem Bluttest müssen sie noch drei Monate in Thailand bleiben. Die Hunde oder Katzen können dann ohne Begleitung per Cargo nach Europa (EU) geschickt werden. Leider sind die Kosten sehr hoch, etwa 1000 Euro für einen mittelgroßen Hund. Wenn ihr mit LTU Urlaub in Thailand macht, würde ich mich sehr freuen, wenn ihr euch als Flugpaten anbieten würdet. Bei LTU kostet der Transport eines Hundes (egal welche Größe) 70 Euro. Dadurch könnten die Kosten für einen Hundetransport etwa um die Hälfte gesenkt werden. Ihr hättet keine große Arbeit als Flugbegleiter. Der Hund wird euch zum Einchecken übergeben und die 70 Euro werden von unserem Helfer direkt bezahlt. Ihr müsstet in Deutschland den Hund in Empfang nehmen und dem Besitzer übergeben. Das ist schon alles. Eine tierärztliche Kontrolle entfällt, wenn der Hund in Begleitung fliegt. Das senkt die Kosten zusätzlich, denn die Amtstierärzte sind teuer und zudem noch langsam. Bitte helft uns dabei mehr Hunde aus Thailand zu retten! Einige Tierfreunde, die gerne einem Hund ein neues Heim geben würden, müssen leider darauf verzichten, weil 1000 Euro für sie nicht machbar sind. Aber mit LTU-Flugpatenschaften könnten sie es sich dann leisten. Ich biete auch Ratenzahlung an und auch dadurch konnten schon 2 Hunde die Insel verlassen, die sonst wohl nicht hätten fliegen können.



Hundetransport auf Samui!



Charly nimmt Abschied von seinen Freundinnen.



Elisabeth und Nicole haben Thai auf dem Tesco-Lotos Parkplatz gefunden und warten jetzt sehnsüchtig darauf, sie in Österreich in Empfang zu nehmen! Sie haben Thai jeden Tag bis zu ihrer Abreise besucht. Wenn ich einen Flugpaten nach München mit LTU für sie finden kann, sind sie bereit auch noch einen von unseren Hunden bei sich aufzunehmen. Wer kann helfen?



Wie immer muss ich euch leider mit den nicht endenden Computerproblemen langweilen. Diesmal war die Verbindung zum Server fast immer o.k. und auch das Telefon hat nicht schlapp gemacht. Von Stürmen mal abgesehen – da fällt schon immer mal wieder ein Baum um und dann gibt es keinen Strom oder kein Telefon. Aber das kommt eher in der Regenzeit vor. Diesmal hat der Computer sein Eigenleben entwickelt. Das Outlook Express hat eigenmächtig viele E-Mails wegkomprimiert. Nicht alle Mails waren vorher auf einer anderen Platte gespeichert. Vielleicht habt ihr mir gerade zu dieser Zeit geschrieben?! Dann war der Posteingang über 2 GB voll und keine Mails konnten mehr empfangen werden. Leider hat auch das Löschen sehr vieler Mails nichts gebracht. Werner hat sehr lange alles Erdenkliche probiert, bis es wieder möglich war E-Mails zu empfangen. Dann hat der Computer an einige immer wieder dieselbe Mail verschickt. Bis zu 75 Mal. Wir hatten große Probleme auch das wieder in den Griff zu bekommen.

Meinen herzlichen Dank an die vielen Spender und Helfer aus der ganzen Welt. Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze die Möglichkeit kostenfrei medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht nun immer die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden. Jeden Tag können durch eure Hilfe mindestens 6 Tiere sterilisiert/kastriert werden. Wir bieten für ALLE Hunde und Katzen (ob mit Besitzer oder ohne spielt keine Rolle) kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice! Etwa 250 Hunde und über 130 Katzen, die auf Koh Samui keinen Platz zum alleine Überleben gefunden haben, sind in den letzten 4 Jahren im Tierheim aufgenommen worden. Viele suchen Paten, um sicher zu stellen, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut sie euch mal in der Homepage unter SO HELFEN SIE unter Patenhunde und Katzen an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 15 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patientier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen! Viele Hunde sind wieder in alle Welt mitgenommen worden. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat auf der Homepage unbedingt an! www.samuidog.org WAS WIR TUN unter Hundetransporte.

Da das Tierheim sehr groß ist und von einer etwa 800 Meter langen Mauer umschlossen ist, könnt ihr immer noch Maueranteile für 25 Euro erwerben. www.samuidog.org WAS WIR TUN.

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: alte Handtücher, alte Plüschtiere für die Welpen, Karteikarten in DIN A5, Katzenaufzuchtsmilch, Hundemilch, Katzenentwurmungspaste, Wurmtabletten für Hunde (Multiwormer) und Flohhalsbänder können wir immer gut gebrauchen. Falls ihr bereit seid eine Flugpatenschaft zu übernehmen, meldet euch bitte rechtzeitig bei mir. Auch wenn ihr nicht mit LTU fliegt, seid ihr als Flugpaten herzlich willkommen!

**Vergesst die Hunde und Katzen auf Koh Samui nicht!
Sie brauchen weiterhin eure Hilfe!
Jede noch so kleine Spende bringt uns einen Schritt weiter.**

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 7000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

Brigitte

